



Die Sport Union Schweiz gratuliert zum Vereinsjubiläum:

Aktivriege TSV Jonschwil – 100 Jahre jung

Wie man sieht, konnte sich der TSV Jonschwil seine jugendliche Fitness bis ins hohe Alter erhalten. Was bei der Vereinsgründung nicht unbedingt selbstverständlich erschien...

KTV Jonschwil einst

Am 22. August 1920 gründeten einige Mitglieder des Katholischen Jünglingsvereins die Turnsektion Jonschwil. Dem Aufruf folgten 14 Jünglinge. Die Statuten wurden am 17. September genehmigt mit folgendem «Finanzkatalog»:

- Monatsbeitrag 80 Rappen
- Bussen für Fernbleiben von Versammlungen 60 Rappen
- Zuspätkommen 5 bis 10 Rappen

Im Protokoll vom 17. September 1920 heisst es weiter: «Da uns an der letzten Jünglingsversammlung die Kappe geputzt wurde, und so mancher geglaubt hat, die Turnsektion fahre ab, so arbeiten wir doch wacker weiter. Durch Kampf zum Sieg».

Weitere Einträge aus der Vereinschronik zeugen ebenfalls vom herausforderungsreichen Start des jungen Vereins, der kurz nach dem Ersten Weltkrieg entstanden war. So wechselten die Chargen Präsident, Kassier, Aktuar und Oberturner in den ersten zwei Jahren mindestens dreimal die Hände. Auch der Präses (geistlicher Beistand des Vereins) spielte damals eine wichtige Rolle. Dieser hatte es in der Hand, die Sportbegeisterung der jungen Männer zu fördern oder zu bremsen. Dabei hatte es der damalige KTV Jonschwil gut, übernahm doch der Präses im ersten Vereinsjahr die 50-fränkigen Kosten für die Turnlokale für 1/4 Jahr.

1921 besuchte der KTV Jonschwil das erste Turnfest in Widnau. Dazu vermerkt die Chronik: «Alle Turner bestaunen den Bodensee aus dem Zug von St. Gallen nach Rorschach. Keiner war bis anhin in diese Region gekommen.» Ebenso konnte man an der 1. August-Feier und am Turnerabend im Adlersaal erstmals die Pyramiden der Turner bestaunen. Bereits im Jahr darauf holte der KTV beim Kantonal-Turnfest in Henau den ersten Lorbeerkranz und den ehrenvollen 7. Rang. Zu verdanken war dies nicht zuletzt der Ergänzung der beiden wöchentlichen Turnstunden um ein Zusatztraining jeweils am Sonntagmittag um 12 Uhr.

TSV Jonschwil heute

Heute zählt die Aktivriege rund 20 Mitglieder im Alter zwischen 20 und 54 Jahren. Zum TSV Jonschwil gehört auch die Jugendriege mit 30 Buben und Mädchen. Die Aktiven trainieren einmal wöchentlich am Freitagabend unter dem Motto «Sport und Spass, und immer ein bisschen mehr als die Männerriege». Sporadisch werden auch unkonventionelle Sportarten wie Radball oder Adventuresportarten ausprobiert. Die Teilnahme am Turnfest ist ebenso Ehrensache wie der Vereinsausflug. Auf der diesjährigen Turnfahrt sorgten Airboarding auf der Skischanze Engelberg und eine Monstertrotti-Fahrt vom Hoch-Ybrig für unvergessliche Adrenalinkicks.

Über den Ausfall des Turnfests und der Jubiläumsanlässe trösteten sich die Turner mit einer Corona-Challenge und einer Jubiläumswanderung auf den Säntis hinweg. An der Jubiläums-Hauptversammlung übergab Vereinspräsident Matthias Gehrig nach 16 Jahren das Zepter an Mario Storchenegger. Die Vorstandschargen des TSV Jonschwil sind traditionell mit jungen Sportlern besetzt, die kontinuierlich in grosse Aufgaben hineinwachsen können. So hat der TSV Jonschwil nicht nur das Sportfest 2010, den Regionalen Jugifinal 2019 und die (wegen Corona kurzfristig abgesagte) DV 2020 der Sport Union Ostschweiz organisiert, sondern auch immer wieder Funktionäre für die Dachverbände gestellt. Letztes Beispiel: Stefan Zimmermann, das jüngste Zentralvorstandsmitglied der Sport Union Schweiz aller Zeiten!

Zusammen mit der etwas später entstandenen, eigenständigen Männerriege, dem Damenturnverein und der Frauenriege Jonschwil bilden die Aktivturner eine rund 140-köpfige Sportlerfamilie, welche Jonschwil/SG, dem Heimatort der Bundesrätin Karin Keller-Suter, alle Ehre macht. **BS**

TSV Jonschwil

Gründungsjahr: 1920

Mitglieder: 20 Turner, 30 Jugi

Angebot: Aktivriege, Jugi,

Spezielles: Gemeinsame Webpräsenz und Vereinszeitschrift mit allen Jonschwiler Riegen

Webseite:

www.tsvjonschwil.ch

